

Ausschreibung – Internationaler Händel-Forschungspreis 2014

Die Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft vergibt 2014 einen Internationalen Händel-Forschungspreis an eine junge Wissenschaftlerin oder einen jungen Wissenschaftler, die bzw. der durch hervorragende Forschungen zu Leben und Werk Georg Friedrich Händels hervorgetreten und die Ergebnisse in einer Forschungsarbeit dokumentiert hat. Auch Forschungsteams können ausgezeichnet werden.

Der Händel-Forschungspreis wird gefördert durch die Stiftung der Saalesparkasse.

Der Preis ist mit 2.000,00 € dotiert und mit einem Vortrag der Preisträgerin bzw. des Preisträgers auf der wissenschaftlichen Konferenz anlässlich der Händel-Festspiele in Halle verbunden.

Bewerben können sich Absolventinnen und Absolventen der Musikwissenschaft oder verwandter Fachrichtungen mit ihrer zwischen 2012 und 2014 abgeschlossenen Master-, Magister- oder Doktorarbeit sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit äquivalenten Forschungsarbeiten. Auch exzellente historisch-kritische Editionen können Gegenstand des Preises sein.

Die Bewerbung für den Händel-Forschungspreis erfolgt mit einem Antrag an die

Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e.V.
Internationale Vereinigung
Geschäftsstelle
Große Nikolaistraße 5
D-06108 Halle (Saale)

Einsendeschluss ist der **10. April 2014** (Poststempel).

Dem formlosen Antrag ist die wissenschaftliche Arbeit (als Ausdruck und in elektronischer Form) sowie als Anlage ein kurzer Lebenslauf einschließlich der Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs beizufügen.

Eine von der Stiftung der Saalesparkasse und der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft berufene Jury wählt die Preisträgerin oder den Preisträger aus.

Die Ausschreibung wird auf den Internetseiten der Stiftung der Saalesparkasse und der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft sowie an musikwissenschaftlichen Instituten von Universitäten im In- und Ausland veröffentlicht.

Die Verleihung des Händel-Forschungspreises erfolgt anlässlich der Händel-Festspiele im Rahmen der wissenschaftlichen Konferenz.

Halle (Saale), den 26.9.2013



Friedrich Stumpf
Vorstandsvorsitzender
der Stiftung der Saalesparkasse



Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann
Präsident der Georg-Friedrich-Händel-
Gesellschaft e. V., Internationale Vereinigung

Invitation to enter for the International Handel Research Prize 2014

In 2014 the Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft is to award an International Handel Research Prize to a young scholar (male or female) who has undertaken an outstanding research project into the life and work of George Frideric Handel, and has presented the results in a formal research document. Research teams may also apply.

The Handel Research prize is sponsored by the Foundation of the Saalesparkasse.

The prize is valued at € 2000, and involves the presentation of a paper to be read by the prizewinner at the scholarly conference of the Handel Festival in Halle.

Applications may be made by graduates in musicology or related disciplines, who have completed their Master, Magister or Doctoral studies between 2012 and 2014, and also those with equivalent research studies. Excellent historical-critical editions may also be submitted for the prize.

Registration for the Handel Research Prize requires an application to the

Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e.V.

Internationale Vereinigung

Geschäftsstelle

Grosse Nikolaistrasse 5

D-06108 Halle (Saale)

by **10 April 2014** (postmark).

The informal application must include an account of the scholarly work undertaken (as a print-out and in electronic form), and accompanied by a brief curriculum vitae, and by an account of the applicant's career.

The selection of the prizewinner will be made by a panel from the Foundation of the Saalesparkasse and the Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft.

The invitation will be published on the web-sites of the Saalesparkasse and the Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft, and of musicology departments in universities in Germany and abroad.

The award of the Handel Research Prize will be made during the Handel Festival, at the Wissenschaftliche Konferenz.

Translation by Dr. h. c. Terence Best